



Abend-

Zeitung.

150.

Mittwoche, am 1. Junius 1831.

Dresden und Leipzig, in der Arnoldischen Buchhandlung.
Verantw. Redacteur: C. G. Tb. Winkler [Tb. Hell].

An die Phantasie.

Frei, entfesselt von den ird'schen Banden,
Trägst Du jubelnd uns zu schön'ren Landen,
Süße Freundin — holde Phantasie;
Wenn sich auf die Seele sehnt zu schwingen,
Hin, wo Schmerzen nicht mehr können dringen.

Zauberst mild im Wonne-Traumgebilde
Das, was einst den Busen sanft erfüllte,
Uns zurück in der Erinnerung;
Führt den Geist zu längst verklung'nen Tagen,
Wo beglückt das Herz noch konnte schlagen.

Hin in Welten, die wir zugend ahnen,
Kannst Du ihm die steilen Pfade bahnen;
Reißt ihn fort Dein kühner Adlerschwung,
Aufwärts zu verklärten Regionen,
Wo der Seraphimen-Chöre thronen.

Oede, traurig wäre es hienieden,
Könnte nicht Dein milder Himmelsfrieden
Sanft beglücken die gequälte Brust;
Sie mit neuer Stärke frisch beleben,
Muthig nach dem Ziele fort zu streben.

Wenn mich Deine Bande zart umschlungen,
Fühlt die Seele sich von Lust durchdrungen,
Eilt der Schmerz — hin zur Vergessenheit;
Sind die Leiden, die das Herz empfunden,
Alle Qualen, jeder Harm verschwunden.

Franz Dreßler.

Die Erscheinungen.

[Fortsetzung.]

Falkner und seine junge Frau hatten ohne Säumen das prächtige Quartier des Grafen Saleck bezogen und Ottilien war wie dem armen Hirtenmädchen, das vor den Augen eines Zauberers Gnade fand und jetzt in seinem Feenschloß erwachend, den ihrigen nicht traut. Sie hielt es fast für Sünde, diese kostbaren Teppiche zu betreten und auf den theuern, meisterhaft gestickten Sesseln Platz zu nehmen. Sie schwankte auf dem spiegelblanken Getäfel der Säle, erschrak vor dem kreischenden Geschreie des Papageies, welchen die Gräfin Saleck zurückließ und wählte sich im Geisterreiche, wenn nah' und fern die Spieluhren Mozart's und Weber's Melodien vernahmen ließen. Ach, Ewald! sagte sie: Mir ist wie einem Floh im Dome. — Und mir, erwiderte er: wie einer Schmerle im Weltmeere.

Ich fühle mich so einsam! fuhr sie fort. — Es wird sich geben! tröstete er: Sorge nur jetzt für Zerstreuung — sieh' Deine Freundinnen bei Dir — gib einen großen Thee. — Er ward gegeben, doch auch dieser Kreis ähnelte in dem gewaltigen Staatszimmer einem Häuschen der gedachten Insekten und stach auch so, doch erst nach der Heimkehr, denn alle hielten sich mit Fug und Rechte Theils über die Hoffahrt der Neuvermählten, Theils über die Thorheit auf, den riesigen, unbenutzbaren Raum mit Golde aufzuwiegen.